November 2021 – Februar 2022 Ausgabe Nr. 132





GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Marbach am Neckar

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Klingt das nicht etwas altmodisch?

"Liebe Brüder und Schwestern!" Na, das klingt noch altmodischer! Mich hat als junge Frau schrecklich geärgert, wenn jemand zu mir sagte: " Schwester Haferkorn". Na ja, das hört man heute kaum noch. Oder? Es ist sicher gut und freilich modern, sich gegenseitig beim Vornamen zu nennen. Jedoch: Bruder – Schwester-. Wissen wir, dass wir das durch Jesus sind? Geschwister in der Gemeinde?

In der Familie ist Bruder, Schwester, etwas Schönes (meistens). Man kennt sich genau, mag sich, hilft sich, streitet und versöhnt sich wieder (hoffentlich).

Wir als Familie, - das heißt ich jetzt alleine, bin in der 5. EmK-Gemeinde. Das innerhalb meiner 86 Jahre. Viele Brüder und Schwestern habe ich kennen- und lieben gelernt. Welch großer Schatz! Jedoch gab es auch Geschwister, die so ganz anders dachten als wir,- als ich. Sie lebten anders, urteilten anders, benahmen sich seltsam. Ich musste viel lernen. Zähneknirschend. Das sehr oft sogar.

TIEFBLICK

Das Wort: "Nehmet einander an, wie Christus euch (mich) angenommen hat." Was habe ich lernen dürfen? Ich muss nicht mit allen befreundet sein. Versuche aber, mit Gottes Hilfe die Meinung anderer stehen zu lassen. Jeder Mensch muss selber vor Gott Rechenschaft abgeben.

Inzwischen bin ich eine alte Frau. Sehr froh bin ich, dass ich aus allen 5 EmK-Gemeinden, noch heute nach so vielen Jahren Brüder und Schwestern habe. Etliche sind schon in der Ewigkeit. Mit den noch lebenden Geschwistern halte ich Kontakt. Mit ihnen zusammen können wir beten, richtige Gespräche führen, fröhlich sein, guten Rat geben. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen. Vor allem wissen wir, dass unser Leben Jesus gehört. Wir haben es ihm anvertraut. Irgendwann einmal im Leben. Zusammen dürfen wir auch in der Ewigkeit bei Jesus sein. Das ist Gewissheit und auf keinen Fall altmodisch! Ja, lobe den Herrn meine Seele! Ich will nicht vergessen, was er an Gutem mir geschenkt hat. Dazu gehören auf jeden Fall alle Geschwister in den Gemeinden, die gerne Bruder und Schwester sein möchten. Moderner geht es nicht. Keinesfalls altmodisch! C. Haferkorn

Wollt ihr den Gemeindebrief als aller erstes lesen?

Dann werdet Teil des Gemeindebriefteams! Denn dann lest ihr den Gemeindebrief vor allen anderen. :-) Wir brauchen dringend euer Mitdenken, dabei sein, Themen mit einbringen, von anderen wissen, gerne auch über unsere eigenen Kreise hinaus oder euer grafisches und technisches Knowhow. Bei uns müsst ihr nicht alles selbst schreiben, aber mit einbringen was bewegt oder bewegen könnte.

Als Gemeindebrief-Team / -Redaktion stehen wir vor diversen neuen Herausforderungen. Wie bauen wir unsere Internetseite weiter aus? Wie erreichen wir vielleicht noch mal neue Menschen über Newsletter oder soziale Netzwerke? Könnte die Communi-App (also eine eigene EmK Marbach App) für uns spannend werden? Wie oft schaffen wir überhaupt einen Gemeindebrief erscheinen zu lassen? Das sind spannende Fragen und Aufgaben und leider geht uns da etwas die Puste aus. Schnuppert doch mal rein bei unserer nächsten Gemeindebriefsitzung. Wir freuen uns auf euch! Bei Interesse einfach direkt mit jemanden vom Gemeindebriefteam Kontakt aufnehmen!

Mathias Bühler, Urs Weigel, Achim Seiter, Julia Stängle, Benjamin Elsner, Matthias Kapp

Winter-Spielplatzsaison 2021/2022

Wenn Ihr wieder Lust auf den Winter-Spielplatz in der EmK Marbach habt, dann besucht uns doch vom 18.3. bis 20.5.2022 immer freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die Kleinen können nach Herzenslust Rutschen, Toben und Spielen. Wir freuen uns auf Euch und die guten Gespräche.

Alles findet unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln statt (3G). Aus diesem Grund bieten wir kein Essen bzw. Getränke an, aber Ihr dürft gern für den Eigenverzehr etwas mitbringen.

Weil wir erst im Frühjahr 2022 starten, wird es in der Adventszeit 2021 im Eingangsbereich der EmK eine Schaufensteraktion zur Weihnachtsgeschichte geben. Lasst Euch überraschen!

Wir freuen uns ebenso über weitere Mitarbeiter. Das Winter-Spielplatz-Team



Kling Glöckchen klingeling...

Bald ist Weihnachtszeit. Nach derzeitiger Planung wird der Reigen der festlichen Gottesdienste durch die Sonntagsschule Pleidelsheim eröffnet, nämlich am 3. Advent um 16 Uhr mit einer Familien-Weihnachtsfeier in unserer Kapelle. Die Sonntagsschule Marbach macht ihre Weihnachtsfeier am 4. Advent parallel zum Gottesdienst.

Am Heiligabend möchten wir wirklich allen die Möglichkeit geben, an der Feier teilzunehmen und haben dazu den Platz vor dem Schiller-Nationalmuseum reserviert. Mit Bläserklängen, Gesang im Freien, einem kleinen Krippenspiel und besonderer Atmosphäre also ein neuer Anlauf für "Heiligabend bei Schiller"! Beginn ist um 17 Uhr, einige Sitzplätze für unsere Älteren sind vorhanden.

Der Festgottesdienst am Weihnachtstag ist dann ganz klassisch in der Erlöserkirche um 10 Uhr. An Silvester ist Jahresschluss-Gottesdienst um 17 Uhr, anschließend ökumenisches Begegnen auf dem Burgplatz.

Das Neue Jahr begrüßen wir am 1. Januar um 11 Uhr und feiern dabei das Abendmahl (Einzelkelche). Am 9. Januar wird dann Prof. Hermann Lichtenberger aus Tübingen unser Gastprediger sein. An den Sonntagen 26.12. und 2.1. haben wir keine Gottesdienste.

Weihnachtstermine kompakt:

24.12. 17 Uhr Schillerhöhe Marbach, "Heiligabend bei Schiller"

25.12. 10 Uhr Erlöserkirche, Festgottesdienst zu Weihnachten

26.12. kein Gottesdienst

31.12. 17 Uhr Erlöserkirche, Jahresschluss-Gottesdienst

31.12. 18 Uhr Burgplatz, ökumenischer Jahresschluss

1.1.22 11 Uhr Erlöserkirche, Gottesdienst mit Abendmahl

2.1.22 kein Gottesdienst

Digitaler Adventskalender

Auch in diesem Jahr erlaubt uns Firma "Die Schittigs GmbH" die kostenlose Nutzung ihres Online-Adventskalenders. Es gibt also die Möglichkeit, hinter einem der 24 Türchen einen digitalen Gruß, einen guten Gedanken, eine Bastelidee oder ein kleines Filmchen zu verstecken. Lieferung der Dateien bitte möglichst bald an pastorat@emk-marbach.de
Wir verschicken den link zum Kalender dann rechtzeitig vor dem 1.12.2021.

Büchertisch

Kalender und Losungen gibt es am Büchertisch von 10.10. bis 19.12. zu kaufen. Eine Auswahl von Büchern für Groß und Klein ist vorrätig. Außerdem können ALLE Bücher bestellt werden, evtl. auch zur Ansicht. Titel und Autor und/oder ISBN-Nummer reichen aus. 10 % vom Umsatz gehen an die Gemeindekasse! Mit lieben Grüßen von I. Hunger, Tel. 07144 331096

Frauen für Frauen

Nach vielen Gesprächen und Überlegungen hat die Bezirksfrauengruppe beschlossen, sich nicht mehr regelmäßig zu treffen. Alle waren sich einig, dass es eine gute (und sehr lange) Zeit miteinander war – jetzt ist anderes dran. Ab sofort soll es einen "Markt der Möglichkeiten" geben...???

- · Eine tolle Ausstellung wer geht mit?
- · Gemeinsames Frühstück bring and share
- In die Nachbargemeinde kommt eine Referentin zum Thema ... wer kommt mit?
- Ich habe einen Kuchen gebacken wer mag kommen?
- Müttern und Töchtern in der Bibel auf der Spur – machst du mit?
- Die Sonne scheint, der Kirchengarten ist offen – wer mag mit mir die Sonne genießen?
- Meine Seele möchte tanzen für meinen Gott – ein Tanzabend für Leib und Seele
- · Frauen in der EmK, alles easy? Gestern,

heute, morgen - kommt, lasst uns reden.

Und natürlich ab und an ein Fest zusammen feiern und, und, und...

Wer gerne auf die E-Mail-Liste möchte, d.h. das ein oder andere Vorhaben mitmachen oder einfach nur gut informiert werden möchte, darf sich sehr gerne melden bei Susanne Elsner. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Unternehmungen und Treffen.

Übrigens: Unsere Kirchentüren öffnen – das wollen wir weiterhin mit Leidenschaft unterstützen. Und so findet am 5.12.2021 (2. Advent) der Adventskaffee wieder statt. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr gibt es im adventlich geschmückten Gemeindesaal Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und natürlich jede Menge Möglichkeiten sich zu begegnen, sich auszutauschen oder es sich einfach nur gut gehen zu lassen. Kommen, genießen, Freunde mitbringen ... Herzliche Einladung. S. Elsner

Ökumene auf dem Wochenmarkt

Ein Tisch, diverse Stühle ringsherum, dazu Menschen aus der Ökumene Marbach, die Zeit zum Reden haben, dort am Tisch etwas schreiben und basteln: Eine Segenskarte zum Mitgeben, eine kostenlose Ermutigung. Und alles mitten auf dem Marbacher Wochenmarkt an drei Samstagen im Advent. Wir wollen als Christen in Marbach Gesicht zeigen, bei den Menschen sein, ins Gespräch kommen. Wer hat Lust mitzumachen?

"Oh, wie wohl!"
Wo es Herz und Seele wohlig wird.
Inseltage im Hotel Teuchelwald,
Freudenstadt / Schwarzwald,
mit Matthias und Sabine Kapp

Do 3.2.- So 6.2.2022

Ein verlängertes Wochenende zum Entspannen, Bummeln, Natur genießen, Singen und Musizieren. Intensive Andachten und gute Gespräche im Kaminzimmer. Vollpension. Wellness.

Matthias Kapp ist Pastor der EmK in Marbach a.N. und Vorsitzender im bcpd. Gerne das Blas-Instrument mitbringen!

Beginn am Donnerstagabend mit dem Abendmenü, Abschluss am Sonntag nach dem Mittagessen. Preis 390,-€ (VP)











Von Mensch zw Dein Krankenpflegeverein in Marbach

Für alle Angebote des Krankenpflegevereins sind die jeweils gültigen Hygienebestimmungen zu beachten. Für alle Veranstaltungen gelten die 3-G-Regeln. Ausgenommen ist die Seniorengymnastik, dort gilt die 2-G-Regel. Bringen Sie daher zu allen Veranstaltungen Ihren Impf- bzw. Genesungsnachweis oder ein aktuelles negatives Testergebnis mit, samt Maske.

Mit Grenzen leben

Ein Podiumsgespräch mit Herrn Martin Recker, Benningen

Herr Recker ist in jugendlichem Alter erblindet, hat dann nach dem Abitur Informatik studiert und arbeitet bei einer IT-Firma. Er ist verheiratet, das Ehepaar hat drei erwachsene Kinder. Herr Recker wird berichten, wie er mit seiner Einschränkung sein Leben gestaltet.

Mittwoch, 10.11.2021 um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Marbach

NEUE Gesprächsgruppe für Menschen in Trauer

Die Gesprächsgruppe für Trauernde möchte ein Ort sein, an dem Sie mit Ihrer Trauer willkommen sind, im Reden, Schweigen und Zuhören. Geplant sind 10 Treffen, im ca. 14-tägigen Rhythmus.

Das erste Treffen ist am Montag, 08. November 2021, 17.30 – 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Marbach

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Telefon 07062 674096 oder Diakonat.Marbach-Nord@t-online.de

M. Herter-Scheck, Diakonin und ausgebildete Trauerbegleiterin

"RastStelle"

Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzpatienten

Die Selbsthilfegruppe findet am 8. November statt im Christophorushaus in Marbach-Hörnle, Wiesbadener Platz 25, Großer Saal, von 15 – 17 Uhr. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Ansprechpartnerin: Diakonin Meinhardt-Pfleiderer, Telefon 85 84 86

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Zu dieser noch neuen begleiteten Selbsthilfegruppe (SHG) für Angehörige von Patienten in der häuslichen Pflege laden wir herzlich ein. Um eine vorhergehende Kontaktaufnahme bitten wir.

Das nächste Treffen ist am 2. November von 15:30 – 17:30 Uhr. Ansprechpartnerin: C. Stirm, Telefon 17 543

Café Sonntag

Herzliche Einladung zum monatlichen Treffen für Menschen mit Verlusterfahrungen am Sonntag, 7. November von 15:00-17:00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie bei C. Stirm, Diakonische Mitarbeiterin, Telefon 17 543



Leben begleiten bis zum Ende

Um schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem Weg zu begleiten haben Bürgermeister, Kirchengemeinden und Pflegevereine in einem zweijährigen Prozess der Hospizarbeit in Steinheim, Murr und Erdmannhausen eine neue und tragfähige Struktur gegeben. Mittels einer Kooperationsvereinbarung, der auch die EmK Marbach angehört, konnte die Ökumenische Hospizinitiative Ludwigsburg als professioneller Träger eingebunden werden. Diese koordiniert bereits die Erwachsenenhospizbegleitung in Ludwigsburg und Remseck, sowie die Kinder- und Jugendhospizarbeit im gesamten Landkreis Ludwigsburg.

Inzwischen haben 10 Ehrenamtliche den Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung abgeschlossen und wurden im Rahmen eines Gottesdienstes in Erdmannhausen zu ihrem Dienst in der Hospizgruppe Steinheim-Murr-Erdmannhausen beauftragt. Sabine Horn von der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V., die den Kurs leitete, zeigte sich sehr beeindruckt, wie sehr

Kontaktdaten

zu den Hospizgruppen in der Region:

Steinheim/Murr/Erdmannhausen: www.hospizgruppe-sme.hospiz-bw.de

Pleidelsheim:

www.hospiz-pleidelsheim.de

Die Hospizgruppen in Marbach und Großbottwar sind über die Diakoniestationen erreichbar. sich die Interessierten trotz Pandemie auf die dichte Vorbereitung des fünfmonatigen Qualifizierungskurses einließen. Jeannette Lammerskitten aus Steinheim war eine der Teilnehmer*innen: "Als ich die Ausschreibung las, habe ich nicht lange überlegt und mich gleich angemeldet. Jetzt kann ich sagen: Ich habe auch viel für mich selbst mitgenommen." Motiviert steigt sie nun in die Hospizarbeit der Gruppe der 17 Sterbegleiter*innen ein.

EINBLICK



Bild (Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.): "Hospizgruppe Steinheim-Murr-Erdmannhausen"

Die Palliative Care Fachkraft Sabine Horn wird die Gruppe als hauptamtliche Hospizkoordinatorin begleiten, aber auch fachliche Beratung für Betroffene oder An- und Zugehörige anbieten. Weitere öffentliche Veranstaltungen zu den Themen Leben, Sterben, Tod und Abschiednehmen sind geplant.

Die Hospizgruppe Steinheim-Murr-Erdmannhausen möchte nun auch verstärkt in den Pflegeheimen vor Ort präsent sein, was durch den personellen Zuwachs möglich wurde. Sie begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Sie entlasten und unterstützen Angehörige und Freunde der betroffenen Menschen. Die Sterbebegleitung wird kostenlos angeboten. Sie richtet sich an alle Menschen unabhängig von Nationalität, Religions- oder Konfessionszugehörigkeit oder sozialer Herkunft.

Steckbrief

Wandergruppe

Ansprechpartner der Gruppe

Rolf Wohlfarth: rolf.wohlfarth(ad)gmx.de
T. Holzwarth: traugott.holzwarth(ad)gmx.de

Wie oft/wo trifft sich die Gruppe?

Am 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr, bei der Erlöserkirche in Marbach

Was zeichnet euch als Gruppe aus?

Regen, Wind, wir lachen drüber, wenn wir unterm Dache sind und die Wanderstrecke unter 7 km.

Welches Motto würde euch beschreiben?

"Wer langsam geht kommt auch ans Ziel"

Über wen würdet ihr euch freuen?

Über weitere, auch jüngere Teilnehmer.

Was gibt's bei euch zum Essen?

Was das Herz begehrt und der Geldbeutel erlaubt.

Was ist euer Highlight?

Jedes Treffen, besonders aber das Sommerfest und die Weihnachtsfeier

Stichwort Glaube

Wandern bietet ideale Bedingungen zu sehr persönlichen Gesprächen. Dazu inspiriert auch der jeweilige Tagesimpuls.



Steckbrief

Kreis Erwachsener

Kreis Erwachsener (wurde 1977 begonnen als Kreis junger Erwachsener – das Wort "jung" mussten wir schon lange aus unserem Namen streichen, wir sind ihm sozusagen "entwachsen").

Ansprechpartner der Gruppe

Lore und Erhard Mammel e.mammel(ad)t-online.de

Wie oft/wo trifft sich die Gruppe?

In der Regel treffen wir uns einmal monatlich - meistens am Sonntagabend in der Kapelle in Erdmannhausen.

Was zeichnet euch als Gruppe aus?

Unsere Gruppe besteht z. Zt. aus 24 Personen – Ehepaare und Alleinstehende – im Alter zwischen Ende 50 und Mitte 80 Jahre. Unsere Programmpunkte: Ausflüge – Besichtigungen – Bibelarbeiten – eingeladene Referenten berichten zu unterschiedlichen Themen – Basteln – Singen – Feiern ...

Welches Motto würde euch beschreiben?

Gemeinschaft – Glaube – Gespräch (beschreibt unsere "3-G-Regel")

Was ist euer Highlight?

1x jährliche gemeinsame mehrtägige Reise/ Kurzfreizeit, mit unterschiedlichen Zielen.



Stichwort Glaube

Was uns zusammenhält und trägt: unser gemeinsamer Glaube an Jesus Christus. Wir wollen einander wahrnehmen, füreinander da sein, ein Team sein und uns in unserer ganzen Vielfalt und Unterschiedlichkeit annehmen und ergänzen.

Steckbrief

Männertreff

Ansprechpartner der Gruppe

Mathias Bühler: mathias.buehler(ad)gmx.de Matthias Radtke: matthias.radtke(ad)gmx.de

Wie oft/wo trifft sich die Gruppe?

In der Regel treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, im Sommer auch gerne an anderen Orten.

Was zeichnet euch als Gruppe aus?

Wir als Männertreff sind eine Gruppe von 15-25 Männern im Alter zwischen 18 und Ü70 mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm. Zum Ankommen gibt es ein leckeres Vesper und dabei gute Gespräche – anschließend tauschen wir uns über Glaubensthemen aber auch Alltagsthemen aus. Dabei findet ein ehrliches und wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe statt.

Welches Motto würde euch beschreiben?

Gemeinschaft unter Männern mit leichten und tiefen Gesprächen.

Was ist euer Highlight?

Einmal im Jahr finden an einem Wochenende im Herbst unsere Einkehrtage in einem Kloster oder einem klosterähnlichen Tagungsort statt. Dort finden wir Ruhe von der Hektik des Alltags und haben Zeit für einen intensiven Austausch untereinander und mit Gott

Stichwort Glaube

Der Glaube und die Gemeinschaft mit Gott kommen im Austausch miteinander und im gegenseitigen Begleiten auch in schwierigeren Zeiten zum Ausdruck.



19.11. - 21.11.2021

Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag nach dem Mittagessen

Biografiearbeit "SEELENBILDER" - Arbeiten mit dem Enneagramm

Ort:

Bildungs- und Begegnungszentrum, Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart

Kostenbeitrag:

bei Anmeldung bis 15.10.: € 70,00 ab 16.10.: € 80,00

Unterkunft/Verpflegung:

€ 144,00 EZ mit NZ € 130,00 EZ ohne NZ € 120,00 DZ mit NZ € 112,00 DZ ohne NZ

Leitung:

Martina Glock, Ergotherapeutin und Referentin; Monika Brenner, Pastorin und Diplom-Pädagogin

Anmeldung:

Bildungswerk, Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart Tel: 0711 / 86006-90, E-Mail:

anmeldung@emk-bildung.de www.emk-bildungswerk.de

Was ist das Enneagramm?

Das Enneagramm unterscheidet neun verschiedene Persönlichkeitsmuster und beschreibt ihre Beziehungen zueinander. Der Name stammt aus dem Griechischen; ennea ist das griechische Wort für "neun" und gramma bedeutet "Modell".

Das Enneagramm kann uns helfen, uns selbst in der Tiefe zu erkennen und unsere Mitmenschen besser zu verstehen. Menschen sind unterschiedlich; in ihrer Weltanschauung, in ihrem Sein und in ihrem Denken, Fühlen und Handeln. Weil wir unterschiedlich aufwachsen, weil wir eine uns angeborene Persönlichkeit haben und unterschiedliche Erfahrungen machen, entwickelt jeder Mensch zur Lebensbewältigung ureigene Strategien. Und jeder Mensch ist motiviert von ganz eigenen Bedürfnissen.

Wie profitiere ich vom Enneagramm?

Es kostet Mut, sich selbst kennenzulernen. Wir werden lernen zu unterscheiden, wer wir zu sein glauben, wer wir sein möchten und wer wir tatsächlich sind. Das Enneagramm erschließt uns Möglichkeiten, Persönlichkeitsmuster und Handlungsmotivationen zu verstehen. Wir erkennen plötzlich die Grundmuster unseres bisherigen Lebens. Dieses Erkennen ist der Ausgangspunkt zu innerer Freiheit und gesunder Selbstliebe.

An diesem Wochenende werden wir:

- versuchen herauszufinden, zu welchem der neun Modelle wir die stärkste Beziehung haben
- uns beschäftigen mit Selbstdefinitionen und Selbsttäuschungen, mit Fixierungen und erlernten Strategien
- · der Gruppe Raum geben, um aneinander zu wachsen
- einige biblische Figuren in ihrem Persönlichkeitsmuster anschauen
- kreative Elemente verwenden zum Erkennen eigener Seelenmuster
- · Texte und Meditationen genießen
- Schritte gehen hin zu neuen Handlungsspielräumen
- Freude haben am Entdecken des eigenen Seelenbildes



Iris Garbe

B. Elsner: Liebe Frau Garbe, Sie sind seit diesem Jahr für uns im Gemeindebüro tätig. Was gefällt ihnen an Ihrer neuen Aufgabe bei uns?

I. Garbe: Es gefällt mir sehr, dass ich nach sehr vielen Jahren in der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau in Darmstadt, auch hier in Marbach wieder für die Kirche arbeiten darf.

Ganz besonders mag ich, wie sich die Menschen der EmK in vielfältiger Weise für ihre Kirche einsetzen und so einen für mich vorbildlichen Zusammenhalt schaffen. Genau so habe ich mir immer ein kirchliches Miteinander vorgestellt und gewünscht. Auch der kircheninterne Umgang mit dem Einzelnen gefällt mir. In so einer Gemeinschaft kann man sich wohlfühlen. Zu guter Letzt ist es natürlich auch die Art der Arbeit, die mir großen Spaß macht.

BE: Wo können wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?

IG: Machen Sie mich gerne darauf aufmerksam, wenn Ihnen etwas auffällt, das noch nicht ganz rund läuft. Aus Fehlern wird Erfahrung! Und so hilft mir jeder Einzelne besser zu werden.

Ganz nebenbei lerne ich so auch Menschen der Gemeinde kennen. In den Monaten, seit ich im Gemeindebüro tätig bin, wurde mir schon von einigen Menschen geholfen. Es wurde mir viel gezeigt, erklärt, ich wurde sehr gut eingearbeitet und habe eine Liste, auf denen Namen von Menschen stehen, die sich in allerlei Bereichen auskennen und die ich im Notfall kontaktieren kann (z. B.



EINBLICK

Technik, PC, Haustechnik etc.). Sollten Sie sich also auf einem Spezialgebiet gut auskennen, können Sie mir das sehr gerne per Mail oder auch am Telefon mitteilen.

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem mit der Technik immer dann etwas nicht funktioniert, wenn ich alleine im Büro bin. Da ist es natürlich hilfreich wenn man die richtigen Kontakte hat.

BE: Wer ihnen mal live begegnen will, kann das wann wo tun?

IG: Live" können Sie mir in der Regel dienstags oder donnerstags im Gemeindebüro begegnen. In Zukunft, wenn wir mit unserem Umzug komplett fertig sind, hoffent-

lich auch hin und wieder sonntags beim Gottesdienst.

Meistens arbeite ich morgens von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr. Vor kurzem sind wir nach Steinheim gezogen und der Luxus des 1-Minuten-Arbeitsweges ist weggefallen. Nun kann es sein, dass ich manchmal etwas früher oder später anfange zu arbeiten. Das heißt in der Zeit von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr müsste ich auf jeden Fall an meinen Arbeitstagen im Büro anzutreffen sein. Ich freue mich auf jede Person, die ich neu kennenlernen darf und auf diejenigen die mir bereits bekannt sind natürlich auch. Telefonisch bin ich unter der Nummer des Gemeindebüros zu erreichen: 07144 809343.

radio m

bewegt Menschen

Wenn wir das sagen, fühlen wir uns meistens überfordert. Der Berg an Arbeit steht uns bis zum Kinn. Es reicht!

Aber man kann den Satz auch ganz anders lesen: Für heute habe ich genug! Das ist ein Grund, Gott zu danken.

Wir von radio m wollen zu einem Perspektivenwechsel einladen. Weg von einem fordernden Blick des "immer mehr" hin zum dankbaren "genug". Denn es tut gut, all die Sorgen und Anforderungen in die Schranken zu weisen und ihnen zu sagen: Ihr habt nicht das letzte Wort. für heute habe ich genug. Benjamin Elsner, radio m

Spendenkonto: Evangelische Bank Kassel
IRAN: DE75, 5206,0410,0000,4162,40,RIC: LGENODEF1EK1



Theologische Hochschule Reutlingen School of Theology

Soziale Arbeit und Diakonie

Bachelor of Arts

Neuer Studiengang ab Wintersemester 2021/22

Mit Menschen für Menschen arbeiten... und die Welt verändern?

Dafür gibt es hier den passenden Studiengang: "Soziale Arbeit und Diakonie" an unserer Top-Campus-Hochschule in Süddeutschland.

Wir suchen zum Start Förderer für die digitale Bibliothek und Stipendien.

Bitte wenden Sie sich an: foerderung@th-reutlingen.de



Studienbeginn und Bewerbung

sind jeweils zum Wintersemester möglich.



Alle Informationen, Formulare und Termine stehen online bereit: www.th-reutlingen.de/ soziale-arbeit-diakonie

Staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche Friedrich-Ebert-Straße 31 D-72762 Reutlingen Telefon +49(0)7121 9259-0 www.th-reutlingen.de

Kulturwochenende auf der Jugendwiese



Bei unserem Kulturwochenende "Open Air & mehr" am 3. und 4. September 2021 auf der Jugendwiese hatten wir an beiden Tagen bei fantastischem Sommerwetter eine freudige Stimmung. Die Besucher genossen es sichtlich, nach langer Zeit endlich mal wieder raus zu kommen und eine Veranstaltung besuchen zu können.

Der Freitagabend war sehr harmonisch – schließlich war Moni Brenner mit ihrem Vetter Carsten Brenner zu Gast und viele Gemeindeglieder und Freunde sind zum Konzert quer durch Pop, Soul, Folk und christlichen Liedern gekommen. Dazwischen gab es immer wieder eine interessante Geschichte zum Lied oder zu den Interpreten. Es war einfach ein schöner Abend

Samstags beim Film-Abend hatten wir eine exzellente Kulisse mit der Birkengruppe hinter der Leinwand, denn die Filmfreunde zeigten die fesselnde Dokumentation "Das geheime Leben der Bäume". Unter dem Sternenhimmel gab uns Deutschlands bekanntester Förster Klaus Wohlleben einen faszinierenden Einblick in das komplexe Zusammenleben der Bäume.

Vielen Dank nochmals an die Organisatoren, das Technik-Team und allen fleißigen Helfern. Ohne eure Unterstützung wäre dieses tolle Kulturwochenende nicht möglich gewesen.

J. Hoffarth





Eine Woche...

Zeltlager 2021 – ein Bericht von L. Riegraf



... gefüllt mit Spaß, neuen Erlebnissen und Abenteuern mit Freunden und mit Gott. So würde ich das diesjährige Zeltlager zusammenfassen.

Begonnen hat das Lager am Samstag 1.8.21 (für die Leiter bereits am Freitag beim Beladen des Lkw) mit dem Aufbau der Zelte, dem Aufstellen des Banners und des Kreuzes. Nach und nach kamen schließlich die Kinder am Zeltplatz in Lienzingen an und haben fleißig mitgeholfen, die 15 Alexzelte (Schlafzelte) mit aufzubauen. Anschließend wurden die Zelte eingeteilt und bezogen und nach dem Abendessen beendeten wir den ersten Tag mit Singen am Lagerfeuer.

Das Lager stand unter dem Motto "Wilder Westen"; es wurde von Banditen und Cowboys erzählt, in den Workshops wurden Regenmacher und Indianerschmuck gebastelt, beim Bogenschießen wurde die Treffsicherheit trainiert und beim Geländespiel konnten die Teilnehmer schlussendlich ihr Können als Siedler beweisen. Hier mussten sie Kräfte

messen beim Tauziehen, Geschicklichkeit im Parcours oder Wissen bei Quizfragen vorweisen/aufzeigen. Dadurch erspielten sie sich Rohstoffe wie Holz und Erz, um damit, angelehnt an "Die Siedler von Catan", Straßen, Siedlungen und Städte zu bauen.

> Am Ende gab es einen knappen Sieg mit dem Gewinn eines Gutscheins für den "Saftladen", dort konnte man täglich Süßigkeiten kaufen – was nicht nur ein Highlight für die Teilnehmer war ;-).



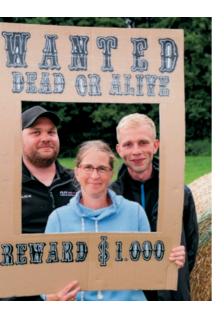
Im Saloon konnten sich die ermüdeten Siedler am Ende des Tages bei "Apfelwein" und "Gin", Comics und Kartenspielen erholen.

Den Abschluss bildete das große Fest am Freitagabend, an welchem sich die Siedler der ganzen Region (die tapferen Teilnehmer) versammelten, um den Friedensschluss zwischen den Siedlern und den Indianern zu feiern. Dazu wurde der Vertrag mit Handabdruck und Unterschrift aller besiegelt. Jedes Zelt stellte außerdem einen eigenen Programmpunkt auf die Beine – es gab eine große Vielfalt von Line Dance über Schätzfragen und Bibel Black Stories raten. Natürlich zauberte die Küche ein herausragendes Festessen mit Nachtisch und anschließend ging die Party im Saloon beim Tanzen oder etwas ruhiger am Lagerfeuer weiter.

Doch auch die vorigen Nächte waren nicht immer entspannt – Überfäller taten ihr Übriges, um den Teilnehmern den Schlaf zu rauben, indem sie

das Lager überfielen und versuchten das Banner oder das heiß geliebte Nutella zu erobern. Mutig und entschlossen stellten sich die Kinder dieser Herausforderung, bewachten während der Nachtwache den Zeltplatz und verfolgten die Eindringlinge. Weitere aufregende Nachtaktionen waren die Mutprobe mit einer Wanderung durch den Wald oder die Gruselgeschichten am Lagerfeuer.





Bereits am ersten Abend lernten die Kinder mit Abraham, Sara und Lot wichtige Personen der Bibelgeschichte kennen, welche über die Woche verteilt erzählt wurde. Beginnend mit der Geschichte des Auszugs Abrahams in das ungewisse Land (1. Mose 12), lag der Fokus auf Abrahams großem Gottvertrauen. Dazu passend die Lagerlosung aus 1. Mose 15,6: "Abram glaubte der Zusage des HERRN und der HERR rechnete ihm dies als Beweis der Treue an". In den folgenden Tagen ging es um Abrahams Großzügigkeit bei der Landverteilung mit seinem Neffen Lot, als er ihm die Wahl und somit schlussendlich das fruchtbare Land überließ. Die "persönliche Challenge" für die Teilnehmer (und Leiter) war es schließlich, zu versuchen einmal konkret großzügig zu sein, wie Abraham.

Meistens haben wir uns nach einem gemeinsamen Input in Form eines Anspiels in Kleingruppen aufgeteilt, am Donnerstagabend haben wir jedoch etwas Besonderes gefeiert: ein Agape-Mahl. Morgens hörten wir von Abrahams großer Rettungsaktion für Lot und seine Familie, woraufhin er reich beschenkt und gesegnet wurde durch den Priester Melchisedek. Agape bedeutet Liebe, und so wie Melchisedek Abraham liebevoll Brot und Wein entgegenbrachte, teilten auch wir gegenseitig Essen und Trinken. Wer mochte, konnte sich segnen lassen, also Gottes unsichtbares Geschenk an uns – seinen Segen – erleben.





Gesegnet wurden wir als Gruppe übrigens mit erstaunlich wenigen Krankheitsfällen, Heimwehkindern und früheren Abreisen.

Die Woche über hat es leider auch immer wieder geregnet, sodass sich unsere Waschstelle recht schnell in eine große "Matschstelle" verwandelt hatte. Hier wussten unsere handwerklich begabten Leiter um

Abhilfe: sie bauten einen Weg aus Paletten, der bis zum Ende des Lagers gut begehbar war. Ansonsten hatten wir immer wieder Sonnenschein. Und falls es dann doch mal länger regnete, wie am Samstag, stellten ein paar Leiter schnell ein Regen-Ersatzprogramm auf die Beine. So verbrachten wir einen Nachmittag bei Gruppenspielen im Gemeinschaftszelt. Es wurde

um die Wette gesprungen, der beste Papierflieger gebastelt, das Alphabet so oft wie möglich aufgesagt oder auch Wissen über Länder und Städte Europas abgefragt.





Alles in allem war das Zeltlager eine sehr gelungene Woche, mit einer tollen Gemeinschaft, vielfältigem Programm, viel Lachen und gutem Essen. Ein großer Dank geht an das fleißige Küchenteam das uns die ganze Woche mit leckeren Gerichten und Snacks versorgt hat, sowie an alle Helfer im Hintergrund und beim Auf- und Abbau. Danke auch für die Unterstützung durch Spenden und Gebet, ohne die wir diese Woche nicht so hätten durchführen können.

L. Riegraf

Erntedank Kapelle Steinheim



Erntedank und vorerst letzter Gottesdienst in Steinheim. Was soll man dazu sagen? Die Steinheimer Kapelle wurde am 24. September 1901 gekauft und hat in diesem Jahr ihr 120jährges Jubiläum gehabt. Der erste Gottesdienst in Steinheim wurde aber schon 1872 gefeiert. Im Jahr 2022 sind es 150 Jahre, dass wir Gottesdienst feiern. Eigentlich schade, dass wir nun mit Gottesdiensten aufhören. Vielleicht können wir ja doch noch im Jahr 2022 einen Jubiläumsgottesdienst feiern. Im Rückblick haben wir viel gemeinsam erlebt: Gottesdienste, Sonntagsschule, Jungschar, Kärrele, Lego-Stadt, Nikolaus, Geburtstage, Evangelisationen, Alpha-Kurs, Erntedankfeste und noch viele andere Festgottesdienste.



Unser diesjähriges Erntedankfest stand unter dem Thema "der Mensch lebt nicht vom Brot allein". Was unser Erntedanktisch bildlich zeigte war ein Holzkreuz ausgefüllt mit Erntegaben. Den Nachmittag haben wir bei gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und Anschauen von Bildcollagen aus vergangener Zeit ausklingen lassen. Hierzu ein Bild vom Erntedank-Altar aus dem Jahr 1935.

Danken für die Ernte, Danken für die Möglichkeit sich wieder in der Kapelle in Pleidelsheim zu treffen und Danken für das gemeinsame Dasein – es waren unterschiedliche Aspekte, die an diesem Nachmittag im Mittelpunkt standen.

Erntedank in Pleidelsheim



Der Apfel war wichtig in unserem Erntedankgottesdienst und war schon im Aushang draußen gut für
alle sichtbar. Mit einem Kurzfilm, der das Apfeljahr
beschrieb, einem kleinen Apfelanspiel und dem Vers 9
aus Psalm 34 "Schmecket und sehet, wie freundlich der
Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet" wurden wir mit
hinein genommen in das Wunder des Wachstums und
der anschließenden Ernte. Ein voller Erntedanktisch,
auf dem neben Äpfeln, süßen Apfelringen und vielen
Zutaten zum Apfelkuchen backen natürlich auch ganz
viele andere Dinge waren, die die Dankbarkeit sichtbar
machten.

Dies war ein Teil des Dankens. Dankbar waren wir auch, dass nun zum ersten Mal seit sehr langer Zeit wieder ein Gottesdienst in Pleidelsheim stattfinden konnte. Es war ein fröhliches Miteinander und so konnten wir zum Schluss noch alle einzeln eingepackten Apfeltaschen aus den schön bedruckten Apfeltüten nehmen und essen. Lecker wars! Dazu noch heimisches Apfelsaftschorle aus der Flasche – ein gemeinsamer Apfelständerling – das war ein schöner Abschluss.

R. Vogel





Die Sonntagschule Marbach hat dieses Jahr entschieden, Erntedank in den Farben des Regenbogens zu feiern. Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes an uns. Für Geschenke sagt man Danke und geht gut mit ihnen um. So dankte die Sonntagschule Gott und überlegte, wie man diese Geschenke bewahren kann.

Dan

Die Farben standen für jeweils einen Bereich:

· Rot: Die Liebe zu Menschen

· Orange: Die Tiere

· Gelb: Die Sonne und das Licht

Grün: Die PflanzenHellblau: die LuftDunkelblau: Das Wasser

· Violett: Gott

Neben dem Danksagen haben wir im Gottesdienst festgestellt, dass es uns nicht immer möglich ist, richtig mit Gottes Geschenken umzugehen. Die Umwelt wird verschmutzt, die Menschen bekriegen sich und wir bekommen diese Auswirkungen zu sehen und zu spüren. Aber Gott weiß, dass der Mensch fehlerhaft ist, deshalb hat er einen Bund mit den Menschen geschlossen. Er sagt nach der Sintflut zu Noah und allen Menschen, die je auf der Erde wohnen werden:



Damit wir das nie vergessen hat er uns ein Zeichen gegeben, das Zeichen seiner Treue: Den Regenbogen! Das ist das Zeichen, dass Gott immer zu uns steht, auch dann, wenn nicht alles was wir tun Gut ist. Dafür DANKE! C. Steck

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8, 22)

in den Farben des Regenbogens



DANKE für Erntedank

Nicht nur die Erntedankaltäre in Pleidelsheim, Erdmannhausen, Steinheim und Marbach waren in diesem Jahr wunderschön hergerichtet und mit Köstlichkeiten bestückt. Auch das Erntedankopfer auf unserem Bezirk war großzügig: bei Redaktionsschluss lagen wir bei 37.050,− €! Herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form beigetragen haben. Dieses Herbst-Opfer hilft uns, die laufenden Verpflichtungen zu decken. Bitte bleibt Eurer Gemeinde treu, auch im Geben.

Euer Pastor Matthias Kapp

Nach der, durch Corona bedingten Zwangspause von eineinhalb Jahren ist der EMK Mittagstisch "Iss Mit" am 29. September 2021 neu gestartet. Die Zustimmung der Behörden erlaubt eine angepasste Durchführung mit entsprechendem Hygienekonzept, Einhaltung der 3 G Regel und begrenzter Gästezahl.

"Iss-Mit" startet neu



Eigentlich fiel in die Zwangspause auch das 10-jährige Jubiläum von Iss-Mit. Deshalb hatte Küchenchef Heinz Hörpel für Jubiläum und Neustart auch das beliebteste Menü der vergangenen Jahre ausgewählt: Kürbissuppe /Panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat/ Eis". Eigentlich ein "Renner"! Aber "aller Anfang oder besser Neuanfang ist schwer". Die Nachricht über den Neuanfang von Iss Mit war leider noch nicht zu allen Interessierten durchgedrungen. Insofern war die Gästezahl diesmal "überschaubar". Aber die Anwesenden haben sich durchgängig

Mit großer Freude wurde die Möglichkeit des Neustarts von den Teammitgliedern aufgenommen. In einer Teamsitzung und einem Arbeitseinsatz wurden die notwendigen Abläufe geplant und die Küche geputzt und vorbereitet. "Gelernt ist gelernt" – die Abläufe beim Kochen, Vorbereiten und Service liefen "wie geschmiert". Neu war der "Empfang" am Eingang. Neben einem freundlichen Willkommen mussten die 3 G Regeln geprüft werden und die Gäste sich über "Luca-App" oder Datenhinterlegung registrieren. Aber auch dies lief sorgfältig und entspannt ab.



darüber gefreut, dass wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen und zur Begegnung besteht. Und dies wird sich "rumsprechen".

Gemeinsam Essen und sich begegnen, jede und jeder ist willkommen und gibt, was sie oder er kann oder möchte, war und ist das Motto von "Iss Mit" und in diesen Zeiten ein besonderes Bedürfnis. Die EMK Marbach öffnet ihre Gemeinderäume und heißt alle Gäste herzlich willkommen.



Das Team von "Iss Mit" sind Ehrenamtliche aus der EMK Gemeinde und darüber hinaus. Es herrscht ein offener und wertschätzender "Team Spirit", es macht Spaß und macht dieses Angebot für gelebte Gemeinschaft und gegen Einsamkeit erst möglich. Wir würden uns freuen wenn wir dich dafür gewinnen könnten. Melde dich gerne im Pastorat Marbach (Tel. 07144/5629) oder bei Heinz Hörpel (Tel. 015735494147)

K.-H. Steinhilber

Neuer KU-Jahrgang und Teeniekreis

Nach der relativ großen Einsegnungs-Runde in diesem Jahr tut sich im Kirchlichen Unterricht eine Lücke auf. Nächstes Jahr werden wir gar keine Einsegnung haben. Umso feiner, dass Marie Weigel und Maja Glock in diesem Sommer neu eingestiegen sind und sich auf ihre Einsegnung 2023 vorbereiten. Die KU-Bibel bekamen sie am 6.6. auf der Jugendwiese überreicht. Gemeinsam mit sieben anderen Jugendlichen aus der Region ALM (Asperg, Ludwigsburg, Marbach) sind sie beim Unterricht und den KU-Freizeiten dabei. Der Kirchliche Unterricht wird immer von zwei Hauptamtlichen gehalten: Thomas Schmückle, Kerstin Gottfried und Matthias Kapp wechseln sich dabei ab. Auch die Orte Marbach und Ludwigsburg wechseln monatlich. Immer direkt nach dem KU findet der Teeniekreis statt, zu dem gerne auch die älteren Jahrgänge dazu stoßen dürfen!

M. Kapp



Am Sonntag, den 17. Oktober fand in Pleidelsheim ein Familientag statt. Am dritten Sonntag im Oktober feiern wir in Pleidelsheim jedes Jahr einen ökumenischen Gottesdienst.

Familientag in Pleidelsheim



In diesem Jahr gab es die CVJM und EJW Initiative des Familientages und so entschieden wir uns in der Ökumene uns daran als Ort zu beteiligen. Der Tag umfasste von 11.30 – 16.00 Uhr viele verschiedenen Aktionen. In der Gemeindehalle gab es Livestreamübertragungen des CVJMs und EJWs. Untergliedert war der ganze Tag in eine Aktiv-Zeit, eine Feier-Zeit, eine Erlebnis-Zeit und eine Segens-Zeit.

Unter dem Thema "BarmHERZigkeit" gab es 9 verschiedene Aktionsstationen. Vom wunderschönen Blumenherz an dem man ein Foto machen konnte, über ein Barmherzigkeitsrad bis zur Segensdusche konnte man vieles Ausprobieren. Die Segensdusche war eine Fahrradfelge, an der viele verschiedene Segenskärtchen hingen und man durfte sich unter diese Dusche stellen und ein ganz persönliches Segenswort mitnehmen.

Andere Aktionen waren das beliebte Bullriding, die Rollenbahn und eine große Hüpfburg. Wer von all diesen Stationen Hunger bekam, konnte sich mit einer Wurst, Waffeln und leckerem Popcorn stärken. Es war ein herzlicher, schöner und sehr gut besuchter Familientag.

R. Vogel



Am 24. September ging es für uns los nach Neckarzimmern. Zur KU-Freizeit mit dem Thema "All You Need Is Love"

KU Freizeit in Neckarzimmern

Dieses Thema begleitete uns auf unserem KU-Wochenende, Nachdem wir etwas zu früh ankamen, machten wir einen kurzen Rundgang durch die Umgebung und das Gelände. Als wir alle vollzählig waren, schauten wir uns das Gebäude an und bezogen unsere Zimmer. Danach ging es für uns zu unserem ersten gemeinsamen Abendessen. Nach dem Essen versammelten wir uns im großen Gemeinschaftsraum und spielten ein witziges Kennenlern-Spiel. Danach konnten wir uns entscheiden, ob wir einen Film anschauen oder in unser Zimmer gehen wollten. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machten wir eine Wanderung zur Burg eines Zaren. Auf der Wanderung gab es eine besondere Challenge: Wir sollten fünf verschiedene Früchte sammeln. Die Gewinner. unter anderem unser Team aus Marbach, bekamen als Preis eine Tüte Pomm-Bären. Abends machten wir Gruppenarbeit zum Thema "All You Need Is Love" und fanden heraus, dass es drei verschiedene Arten von Liebe gibt: Agape - die Liebe von Gott zu uns, Eros – die Liebe zwischen zwei Menschen und Philadelphia – die



Nächstenliebe. Am Sonntag gab es dann einen Abschlussgottesdienst mit einzelnen Stationen. Danach aßen wir das letzte Mal eine hervorragendes Mittagessen. Dann hieß es Abschied nehmen.

Unsere Highlights waren: die Fahrt (und Eis essen) mit Leonie, das leckere Essen, die witzigen Abende, Vorlesungen aus Maries Buch: Nutella hat Lichtschutzfaktor 9,7, Frühsport um 0:00 Uhr, die Weck-Aktion mit unserem KU-Freizeit-Lied "Erika". Downlights waren: Kerstin musste früher gehen und – wie immer – der Abschied. Schön war's.

M. Weigel und M. Glock

ÜBERBLICK

Termine zum Herausnehmen!

Termine

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen! Ein wöchentlicher Info-Brief mit aktuellen Mitteilungen wird per E-Mail versandt und liegt in der Erlöserkirche aus.

November	2021
----------	------

- 02.11. 09:30 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
- 02.11. 19:30 Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach
- 03.11. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
- 04.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 05.11. 07:30 Gebetsfrühstück in Erdmannhausen, EmK Erdmannhausen
- 05.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 07.11. 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl mit Traugott Holzwarth, EmK Pleidelsheim
- 07.11. 10:00 Gottesdienst in Marbach mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
- 08.11. 20:00 Bauausschuss, Erlöserkirche Marbach
- 09.11. 15:30 Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, EmK Erdmannhausen
- 09.11. 17:30 Flötengruppe mit S. Deubler, Erlöserkirche Marbach
- 09.11. 18:00 Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, EmK Pleidelsheim
- 09.11. 19:30 Männertreff, Erlöserkirche Marbach
- 10.11. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
- 10.11. 19:00 Sonntagsschul-Team Besprechung, Erlöserkirche Marbach
- 10.11. 19:00 Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, Emk Steinheim
- 11.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 12.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 12.11. 17:00 Kirchlicher Unterricht (KU), EmK Ludwigsburg
- 12.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 13.11. 14:00 Outdoor Jungschar, Sportplatz in Murr
- 13.11. 15:00 Kreis Erwachsener, Basteln einer Adventsdekoration, EmK Erdmannhausen
- 13.11. 15:00 ChorTreffen, Erlöserkirche Marbach
- 14.11. 10:00 Gottesdienst & Sonntagsschule mit Pastor M. Kapp Erlöserkirche Marbach
- 14.11. 10:45 Ökumenische Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhof Erdmannhausen
- 14.11. 11:30 Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Pastor M.Kapp, Burgplatz Marbach
- 16.11. 19:00 Bezirkskonferenz, Erlöserkirche Marbach
- 17.11. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
- 17.11. 19:30 Filmabend zum Jahresthema, Erlöserkirche Marbach
- 18.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 19.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 19.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 21.11. 10:00 Gottesdienst, Abendmahl & Sonntagsschule, Pastor M. Kapp, Erlöserkirche
- 23.11. 15:30 Bibelgespräch mit S. Schaupp, EmK Erdmannhausen
- 23.11. 17:30 Flötengruppe mit S. Deubler, Erlöserkirche Marbach
- 23.11. 18:00 Bibelgespräch mit S. Schaupp, EmK Pleidelsheim
- 24.11. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
- 24.11. 19:00 Bibelgespräch mit S. Schaupp, Emk Steinheim
- 25.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 26.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen

ÜBERBLICK

		Kirchlicher Unterricht (KU), EmK Ludwigsburg	
		Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach	
		Gottesdienst und Sonntagsschule mit Traugott Holzwarth, Erlöserkirche	
		Gottesdienst mit Pastor M. Kapp, EmK Erdmannhausen	
28.11.	19:30	Ökumenisches Abendgebet in der Kath. Kirche, Marbach	
	Dezember 2021		
		Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach	
		Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach	
		Gebetsfrühstück in Erdmannhausen, EmK Erdmannhausen	
		Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach	
		Gottesdienst und Sonntagsschule mit R. Buck, Erlöserkirche Marbach	
		Adventskaffee in Marbach, Erlöserkirche Marbach	
05.12.	19:30	Kreis Erwachsener, Adventsfeier, EmK Erdmannhausen	
07.12.	09:30	Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach	
07.12.	15:30	Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, EmK Erdmannhausen	
07.12.	17:30	Flötengruppe mit S. Deubler, Erlöserkirche Marbach	
07.12.	18:00	Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, EmK Pleidelsheim	
07.12.	19:30	Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach	
08.12.	11:30	Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach	
08.12.	19:00	Bibelgespräch mit Pastor M. Kapp, Emk Steinheim	
09.12.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach	
10.12.	07:30	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen	
	17:00	Kirchlicher Unterricht (KU), Erlöserkirche Marbach	
10.12.	20:00		
11.12.	14:00	Outdoor Jungschar, Sportplatz in Murr	
		Gottesdienst & Sonntagsschule mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach	
		Weihnachtsfeier-Familiengottesdienst mit Pastor M. Kapp, EmK Pleidelsh.	
	17:30		
14.12.	19:30	Männertreff, Erlöserkirche Marbach	
15.12.	11:30	Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach	
		Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach	
		Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen	
		Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach	
		Gottesdienst & Sonntagsschul-Weihnachtsfeier, A. Holzwarth, Erlöserkirche	
		Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach	
	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach	
24.12.		"Heiligabend bei Schiller" Gottesdienst mit M. Kapp & Team, Schillerhöhe	
		Weihnachts-Festgottesdienst mit Pastor M. Kapp Erlöserkirche Marbach	
		Ökumenisches Abendgebet in der Kath. Kirche,	
	17:00	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		Ökumenische Feier mit Pastor M. Kapp, Burgplatz Marbach	
		Kreis Erwachsener, EmK Erdmannhausen	
		The arms and a second a second and a second	
Januar	2022		

01.01. 10:00 Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach

04.01. 09:30 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach 05.01. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach

ÜBERBLICK

06.01. 14:30 Kreis Erwachsener Rückblick-Ausblick-Programmbespr., EmK Erdmannh. 07.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 07.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 09.01. 10:00 Gottesdienst mit Prof. Hermann Lichtenberger, Erlöserkirche Marbach 12.01. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 13.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 14.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 14.01. 17:00 Kirchlicher Unterricht (KU), EmK Ludwigsburg 14.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 16.01. 10:00 Gottesdienst und Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach 16.01. 10:00 Allianzgottesdienst in Erdmannhausen, 18.01. 18:00 Bibelgespräch, EmK Pleidelsheim 18.01. 19:30 Gemeindeversammlung, EmK Erdmannhausen 19.01. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 19.01. 19:30 Bibelgespräch, EmK Steinheim 20.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 21.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 21.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 23.01. 10:00 Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach 26.01. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 27.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 28.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 28.01. 17:00 Kirchlicher Unterricht (KU), EmK Ludwigsburg 28.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 30.01. 10:00 Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach 30.01. 19:30 Ökumenisches Abendgebet, Erlöserkirche Marbach Februar 2022 01.02. 09:30 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach 02.02. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 03.02. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 04.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 04.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 06.02. 10:00 Gottesdienst mit Traugott und Anne Holzwarth, Erlöserkirche Marbach 09.02. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 10.02. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 11.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 11.02. 17:00 Kirchlicher Unterricht (KU), Erlöserkirche Marbach 11.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 12.02. 14:00 Outdoor Jungschar, Sportplatz Murr 13.02. 10:00 KU-Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach 16.02. 11:30 Offener Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach 17.02. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach 18.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen 18.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach 20.02. 10:00 Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach

27.02. 19:30 Ökumenisches Abendgebet, Erlöserkirche Marbach

Impressum

Pastor Matthias Kapp (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07144 5269 · E-Mail: matthias.kapp@emk.de

Büroadresse: Wielandstraße 18, 71672 Marbach

Stationen im Überblick: Pleidelsheim, Friedrichstraße 3 Steinheim, Pfarrstraße 28 Erdmannhausen, Kirchstraße 6 Marbach, Schafgartenstraße 4

Die EmK-Marbach im Internet: emk-marbach.de

Gemeindekonto

Konto 3015566 / KSK Marbach, BLZ 604 500 50

IBAN: DE71 6045 0050 0003 0155 66

Druck Gemeindebrief-Druckerei

Gedruckt auf Recycling-Papier, Auflage 500 Stück

Layout und Satz

Urs Weigel

Redaktionelle Mitarbeit

Mathias Bühler, Benjamin Elsner, Julia Stängle, Achim Seiter u.a.

Beiträge an redaktion@emk-marbach.de

Fotos

alle privat, falls nicht anders gekennzeichnet

Redaktionsschluss

nächster Gemeindebrief: Mittwoch, 13. Februar 2022

Erscheinungstermin

nächster Gemeindebrief: Sonntag, 6. März 2022